



Sicherheit und Gesundheitsschutz in den Unternehmen sind nicht nur gesellschaftliche und gesetzliche Pflicht, sondern auch ein Erfolgsfaktor.

Insbesondere für die Interessenvertretungen ist klar, dass Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit nicht nur arbeitsbedingte Verletzungen oder Erkrankungen vermeiden helfen, sondern auch wichtige Grundpfeiler jedes gesunden Unternehmens sind.

Zu einem guten Sicherheits- und Gesundheitsschutzkonzept gehört heute mehr als der reine Unfallschutz. Veränderungen in der Arbeitswelt haben dies notwendig gemacht. Insbesondere die psychischen Belastungen sind zu einem großen Problem geworden. In diesem Themenfeld sind gerade Interessenvertretungen gefordert. Hier müssen Lösungen erarbeitet und betriebliche Umsetzungen vorangetrieben werden.

Positive Effekte eines guten Arbeits- und Gesundheitsschutzes liegen auf der Hand. Dazu zählen nicht zuletzt:

- geringere Unfallzahlen- und krankheitsbedingte Ausfallzeiten
- Stärkung der Motivation und Einsatzbereitschaft der Beschäftigten
- die Wahrnehmung der sozialen Verantwortung des Unternehmens
- eine gesteigerte Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten

Jedes Unternehmen kann sich durch Investition in Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen diese wichtigen Vorteile sichern. Schon durch einfache Verbesserungsmaßnahmen lassen sich der Schutz der Beschäftigten, die Wettbewerbsfähigkeit und Rentabilität sowie die Beschäftigtenmotivation deutlich steigern.

Wir wollen die Interessenvertretungen bei ihrer Aufgabe unterstützen, den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb voranzubringen.

Deshalb stellen wir euch dieses Seminarangebot vor. Das Angebot richtet sich besonders an neu ins Gremium gewählte Kolleginnen und Kollegen, ist aber auch zur Auffrischung für erfahrene Gremiumsmitglieder geeignet.

Die Seminare werden durchgeführt von:

Gabriele Gleisner, Dipl.-Ing., Dipl. Ges.

Beraterin bei der TBS NRW Regionalstelle Bielefeld
 Arbeitsschwerpunkte: Beratung zu allen Fragen des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes, insbesondere zu betrieblichen Umsetzungsstrategien; Vorgehen zur Verbesserung des Betriebsklimas; Führung und Gesundheit sowie Beratung und Prozeßbegleitung bei der Einführung von neuen Arbeitszeitmodellen

und Karsten Lessing, Dipl.-Ing.

Berater bei der TBS NRW Regionalstelle Düsseldorf
 Arbeitsschwerpunkte: Beratung zum betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz und zur betrieblichen Gesundheitsförderung; Unterstützung beim Eingriff in betriebliche Mobbingprozesse und zur Prävention gegen unfairen Umgang am Arbeitsplatz; Beratung und Prozeßbegleitung bei der Einführung von neuen Arbeitszeitmodellen

Weitere Informationen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz:

Hauptstelle / Regionalstelle Dortmund

Westenhellweg 92-94 ■ 44137 Dortmund
 Tel. 0231 / 24 96 98-0 ■ Fax 0231 / 24 96 98-41
 tbs-hauptstelle@tbs-nrw.de ■ tbs-ruhr@tbs-nrw.de

Regionalstelle Bielefeld

Nikolaus-Dürkopp-Straße 17 ■ 33602 Bielefeld
 Tel. 05 21 / 96 63 5-0 ■ Fax 05 21 / 96 63 5-10
 tbs-owl@tbs-nrw.de

Regionalstelle Düsseldorf

Kurfürstenstraße 10 ■ 40211 Düsseldorf
 Tel. 0 211 / 17 93 10-0 ■ Fax 0 211 / 17 93 10-29
 tbs-d@tbs-nrw.de

www.tbs-nrw.de

Arbeits- und Gesundheitsschutz im Fokus



Seminarreihe der TBS in Kooperation mit dem DGB Bildungswerk NRW

Anmeldung:

Die Anmeldung ist über die TBS NRW sowie auch über das DGB-Bildungswerk NRW möglich. Die Organisation der Seminare sowie die Rechnungsstellung erfolgt durch das DGB-Bildungswerk NRW, Ansprechpartnerin ist Sabine Lörx; Tel. 0211 / 175 23-187.

Ausfallkosten:

Bei Absagen bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn entstehen keine Kosten. Bei kurzfristigen Absagen, d.h. 20 - 4 Tage vor Seminarbeginn werden 50 % der Seminargebühr berechnet. Bei Absagen, die 3 - 1 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 100 % der Seminargebühr in Rechnung gestellt. Zusätzlich sind gegebenenfalls entstandene Ausfallkosten für Tagungsraum, Unterkunft und Verpflegung zu erstatten. Bei zu geringer TeilnehmerInnenzahl kann das Seminar abgesagt werden.

Die Anmeldeinformationen werden mittels EDV gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

Alle Seminare werden nach § 37 (6) BetrVG, § 96 (4) SGB IX, § 42 (5) LPVG bzw. § 46 (6) BPersVG durchgeführt.

Kostenlos anfordern!

Die aktuelle Kundenzeitschrift „Schnittpunkt“



Die TBS ist eine vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW geförderte Einrichtung.

Wir melden uns verbindlich zu folgenden Seminaren an:

- Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, 28. - 29.06.10
- Betriebsklima und Führungsverhalten im Unternehmen verbessern, 09. - 11.11.10
- Betriebliches Eingliederungsmanagement, 13. - 14.12.10
- Organisation eines zeitgemäßen Arbeits- und Gesundheitsschutzes, 07.09.10
- Gesund am Arbeitsplatz – Beteiligung von MitarbeiterInnen, 06. - 07.12.10

TBS NRW
 Organisationseinheit Seminare
 Kurfürstenstraße 10
 40211 Düsseldorf

Name, Vorname _____
 Betrieb/Institution _____
 Anzahl Beschäftigte _____
Anschrift des Betriebes
 Straße _____
 PLZ/Ort _____
 Betriebliche Funktion _____
 Telefon/Fax (tagsüber) _____
 eMail _____
 Datum, Unterschrift _____

1

Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Was gehört zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz und wie kann ich als Betriebs- oder Personalrat/rätin auf diesen Bereich Einfluss nehmen? Das sind Fragen, die jede/r beantworten können muß.

Gerade für neue Gremiumsmitglieder ist es wichtig, sich mit den Grundlagen des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes zu beschäftigen.

Im Seminar geht es um den klassischen – eher technisch orientierten – Arbeitsschutz wie zum Beispiel die Folgen von Lärmbelastung. Darüber hinaus sprechen wir aber auch über die Folgen psychischer Belastungen der MitarbeiterInnen.

Ziel: Die TeilnehmerInnen haben einen ersten Überblick zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb.

Inhalt:

- Betrieblicher Arbeits- und Gesundheitsschutz - was ist das eigentlich?
- Organisation des Arbeitsschutzes im Betrieb
- Rechtliche Grundlagen für den Arbeitsschutz
- Rechte und Pflichten aller Beteiligten beim betrieblichen Arbeitsschutz

Zielgruppe: Betriebs- und Personalräte/rätinnen, Mitglieder von Mitarbeitervertretungen, Sicherheitsfachkräfte und -beauftragte, interessierte MitarbeiterInnen

28.06. - 29.06.2010 in Bielefeld, Bunte Haus

Anmeldeschluss: 04.06.2010

Seminarkosten: 370,00 €

Verpflegungskosten: 140,00 € zzgl. Umsatzsteuer (incl. Kosten für die Tagungsstätte)

Organisation eines zeitgemäßen Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Beschäftigte dürfen in ihrem Arbeitsleben keinen unbekanntem und unzumutbaren Risiken oder Gesundheitsgefährdungen ausgesetzt sein. Dies gilt für alle Bereiche der Berufswelt. Diese Forderung kann nur umsetzen, wer sich in den vorgeschriebenen Arbeits- und Gesundheitsschutzstrukturen auskennt. Für neue Kolleginnen und Kollegen im Gremium ist die Kenntnis der vorgeschriebenen Sicherheitsstruktur deshalb ein unverzichtbares Arbeitsmittel. Während früher der direkte Schutz der Beschäftigten vor Unfällen sowie vor physikalischen und chemischen Belastungen als ausreichender Arbeitsschutz betrachtet wurde, fordern tiefgreifende Veränderungen der Arbeitswelt heute in vielen Branchen neue Konzepte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Dies schließt die Organisation von Arbeitsabläufen, Ergonomie, die neuen Kommunikationsformen, sowie soziale und emotionale Belastungsfaktoren mit ein. Diesen Aufgaben muss sich eine zeitgemäße betriebliche Arbeitsschutzorganisation stellen.

Ziel: Kennenlernen der vorgeschriebenen Organisationsstruktur im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz, Aufgabenverteilung und Zusammenarbeit der betrieblichen Akteure.

Inhalt:

- Struktur der betrieblichen Sicherheitsorganisation
- Das duale Arbeitsschutzsystem
- Aufgaben der betrieblichen Arbeits- und GesundheitsschutzexpertInnen
- Verantwortlichkeiten für die Umsetzung
- Organisation der Zusammenarbeit
- Handlungsmöglichkeiten für Interessenvertretungen

Zielgruppe: InteressenvertreterInnen, die sich mit betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzthemen beschäftigen. Besonders wichtig für NeueinsteigerInnen.

07.09.2010 in Bielefeld, Mercure Hotel

Anmeldeschluss: 16.08.2010

Seminarkosten: 185,00 €

Verpflegungskosten: 49,00 € zzgl. Umsatzsteuer

2

Betriebsklima und Führungsverhalten im Unternehmen verbessern

Ein gutes Betriebsklima trägt sowohl zum Wohlbefinden der Beschäftigten als auch zum wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens bei. Schlechtes Führungsverhalten belastet jede Arbeitssituation extrem, so das Ergebnis einer Betriebsrätebefragung.

Gerade für neu ins Gremium gewählte VertreterInnen bietet sich bei der Aufgabe, dass Betriebsklima und die Führungsqualität zu verbessern, die Möglichkeit die „Stimmung“ im gesamten Betrieb kennen zu lernen. Hier können Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden, die das Wohlbefinden der Beschäftigten positiv verändern.

Ziel: Einfluss nehmen können auf Führungsverhalten und Betriebsklima.

Inhalt:

- Führung und Betriebsbedingungen
- Managementkonzepte
- Basiskompetenzen für das Führen
- Führungsstile/Führungsqualität
- Führungsfehler
- Definition „Betriebsklima“
- Merkmale von gutem und schlechtem Betriebsklima
- Einflussfaktoren auf das Betriebsklima
- Handlungsmöglichkeiten für die Interessenvertretung

Zielgruppe: InteressenvertreterInnen, die sich mit betrieblicher Führung und Verbesserung des Betriebsklimas beschäftigen. Auch für NeueinsteigerInnen geeignet.

09.11. bis 11.11.2010 in Haltern, Hotel am See

Anmeldeschluss: 18.10.2010

Seminarkosten: 510,00 €

Verpflegungskosten: 338,00 € zzgl. Umsatzsteuer (incl. Kosten für die Tagungsstätte)

3

Gesund am Arbeitsplatz – Beteiligung von MitarbeiterInnen

Arbeit kann Menschen fit und gesund erhalten, sie kann aber auch krank machen. In der Regel wissen die MitarbeiterInnen, was sie krank macht. Allzu oft werden sie jedoch nicht eingebunden, wenn es um die Gestaltung ihres Arbeitsumfeldes geht. Dann tritt das Thema „Gesunderhaltung“ schnell in den Hintergrund. Die Beschäftigten sind jedoch die eigentlichen ExpertInnen für die Gefahren an ihren Arbeitsplätzen und müssen kontinuierlich und aktiv in den Gesundheitsschutz eingebunden werden. Eine lohnende Aufgabe, gerade für neu ins Gremium gewählte InteressenvertreterInnen.

Ziel: Die TeilnehmerInnen lernen Methoden kennen, wie sie die Beschäftigten aktiv einbinden, um die hohe Qualität des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zu gewährleisten.

Inhalt:

- Möglichkeit von Verbesserung der Gefahrenwahrnehmung von Beschäftigten
- Instrumente zur Einbindung der Beschäftigten
- Betriebliche Strukturen der Arbeitssicherheit
- Sicherheitsfaktoren in Arbeitssystemen, Technikgestaltung und Arbeitsorganisation

Zielgruppe: InteressenvertreterInnen, die sich mit Arbeits- und Gesundheitsschutzthemen beschäftigen. Neu ins Gremium gewählte Betriebs- und Personalräte/rätinnen.

06.12. bis 07.12.2010 in Bielefeld, Bunte Haus

Anmeldeschluss: 12.11.2010

Seminarkosten: 370,00 €

Verpflegungskosten: 140,00 € zzgl. Umsatzsteuer (incl. Kosten für die Tagungsstätte)

4

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Zweck des Betrieblichen Eingliederungsmanagements ist es, den Ursachen insbesondere von betriebsbedingten Arbeitsunfähigkeitszeiten einer oder eines Beschäftigten nachzugehen.

Dieser Aufgabe macht anschaulich erfahrbar, wie es um den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb bestellt ist. Eine Aufgabe die besonders für neue Kolleginnen und Kollegen im Gremium einen guten Überblick über die betriebliche Gesamtsituation entstehen lässt.

Es soll erreicht werden, dass die betrieblichen Bedingungen der Leistungswandlung der Beschäftigten angepasst werden. Die so angepassten betrieblichen Bedingungen sollen dazu führen, künftig Arbeitsunfähigkeitszeiten zu vermeiden oder zumindest zu verringern.

Ziel: Kennenlernen der Methoden zur Erfassung der betrieblichen Gesamtsituation. Der gesetzlichen Grundlagen und Entwicklung von Inhalten einer Betriebsvereinbarung.

Inhalt:

- Ziel, Sinn, Zweck, Inhalt des Gesetzes
- Mindestanforderungen nach dem Gesetz
- Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Inner- und außerbetriebliche Akteure/innen
- Entwicklung von Inhalten einer Betriebsvereinbarung
- Handlungsansätze für Betriebs- und Personalräte/rätinnen

Zielgruppe: InteressenvertreterInnen, die sich mit betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzthemen beschäftigen. Auch für NeueinsteigerInnen geeignet.

13. - 14.12.2010 in Haltern am See, Hotel Seehof

Anmeldeschluss: 19.11.2010

Seminarkosten: 370,00 €

Verpflegungskosten: 197,00 € zzgl. Umsatzsteuer (incl. Kosten für die Tagungsstätte)

5